

## n, ne, nen

Beitrag von „Fred1“ vom 23. Januar 2012 19:18

### Zitat von Aktenklammer

Wer sagt denn "Ich habM Plattenspieler"?? Wenn dann "Ich habn / hapn Plattenspieler".

Die Kombination "nen Idee" finde ich ohrenschreiend falsch und ist m.E. nicht mit "gehts" o.ä. zu vergleichen (hier ist zwar auch ein grammatischer Fehler, weil nicht verschliffen werden kann, aber das ist nicht mit "nen Idee" zu vergleichen.

"fürs" und "zum" ist ja korrekt.

Ja, wie oben geschrieben: transkribieren kann ich hier nicht - ansonsten hätte ich noch deutlicher gemacht, dass es sich um die Aussprache handeln soll. Aber dazu hat ja Nele schon geantwortet.

"nen Idee" finde ich auch unschön - ich bezog mich auch darauf, "einen" durch "nen" "ein" durch "n" (ggf. wohl auch mit "nen") und "eine" durch "ne" zu ersetzen - das Problem bei "nen Idee" ist ja, dass "Idee" feminin ist und es daher "ne Idee" heißen müsste. Wie gesagt, falsch ist es und ich würde es auch immer als Fehler kennzeichnen, aber ärgern kann ich mich über sowas nicht.

Dass "fürs" und "zum" korrekt sind, ist ja die Grundlage meiner Aussage - wieso ist es dort erlaubt, den Artikel zu verkürzen (klar, die Präposition und der Artikel 'verschmelzen'), aber bei "einen" etc. aber grundfalsch? Zumal es ja keine Probleme durch "nen" gäbe...es hieße dann halt "zu nem Freund" - das kann man doch nicht falsch verstehen, oder?